

Bald Wohnungen im Koloss von Prora

Das Haus „Aurum“ wird als erstes von zehn in Block II saniert. Die Investoren sind mit der Nachfrage zufrieden.

Von Gerit Herold

Prora – „Endlich passiert hier was“, sagt ein Passant und blickt neugierig auf den eingerüsteten Block II der Anlage in Prora. Hier werden derzeit die ersten 29 Eigentumswohnungen saniert. Investor ist die Prora Haus Wismar GmbH & Co. KG aus Berlin. „Im Herbst können die ersten Mieter im Haus ‚Aurum‘ einziehen“, ist Projektplaner Axel Bering optimistisch. Zusammen mit Michael Jacobi hatte der Berliner den Block im Juni letzten Jahres erworben. „Meersinfonie“ nennen sie ihr Projekt. In den ersten Bauabschnitt Haus „Aurum“ investieren sie 4,5 Millionen Euro.

Die Wohnungen mit Meer- oder Waldblick verfügen über einen Balkon, Fußbodenheizung und eine moderne Innenausstattung im Bauhaus-Stil. Neben dem eigenen Strandzugang gibt es im Haus einen Aufzug und eine Sauna. Auch ein Parkhaus mit 300 Stellflächen gegenüber dem Block wird bis Juni 2014 errichtet. Danach soll noch in diesem Jahr der Startschuss für das nächste Haus „Verando“ fallen.

„Mit der Nachfrage sind wir sehr zufrieden“, freut sich Axel Bering. 20 der Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit einer Größe von 43 bis 99 Quadratmetern sind bereits verkauft oder reserviert. Vor allem die Dreiraumwohnungen sind gefragt. Die Kaufpreise liegen zwischen 122 570 und 287 980 Euro.

Auch an diesem Vormittag scharrt sich eine kleine Gruppe um den Projektplaner, der die Interessenten durch die Musterwohnungen führt. Dagmar Jepp-Matthes (61) und ihr Mann Wolfgang sind aus Berlin angereist. „Wir sind oft auf Rügen, es ist hier so schön. Als Alterssitz könnte ich mir eine Wohnung in Prora gut vorstellen“, erzählt die Grundschullehrerin und genießt schon einmal den Blick vom Balkon aus über den Dünenwald auf die Prorer Wiek.



Investor Axel Bering im Gespräch mit Dagmar Jepp-Matthes und ihrem Mann Wolfgang, die sich für eine Wohnung in Prora interessieren.

Im Juni wird im Haus „Aurum“ Richtfest gefeiert, im Sommer bekommt die Fassade einen weißen Anstrich und das Gebäude neue Fenster. In zehn Aufgängen haben die Planer den Block aufgeteilt. Sie sollen Schritt für Schritt nach Fertig-

stellung verkauft werden. Ein Bauunternehmer habe sich bereits sechs Aufgänge gesichert, ein Aufgang wurde an einen Binzer Investoren verkauft. In allen Häusern entstehen Wohnungen – zum Dauerwohnen oder zu Ferienzwecken.

Zehn Hausaufgänge in Block II

4,5 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen für den ersten Bauabschnitt in Block II mit dem Haus „Aurum“, in dem 29 Eigentumswohnungen entstehen. In diesem Jahr wollen die Berliner Investoren Axel Bering und Michael Jacobi auch den zweiten ihrer vier hausgroßen Auf-

gänge in Angriff nehmen mit dem Haus „Verando“. Bis Juni 2014 soll zudem ein Parkhaus mit 300 Stellflächen gegenüber dem Block errichtet werden. Sechs weitere Aufgänge hat sich ein anderer Bauherr gesichert. Ein Aufgang wurde bereits an einen Binzer Investor verkauft.



„Meersinfonie“ nennen die Berliner Investoren ihr Projekt in Block II in Prora, in dem Eigentumswohnungen entstehen. Fotos (2): Gerit Herold